

# Whippet-Meeting 2018



Liebe  
Whippet-  
freunde,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zum  
diesjährigen Meeting ein!

**Tagungsort:** Hotel zum Schäferhof  
Ziegenhainer Str. 30  
36304 Alsfeld-Eudorf  
Tel.: +(49) 6631-96600

**Termin:** 17.11.2018

**Beginn:** 10.00 Uhr, Ende gegen 17.00 Uhr

**Anmeldung:** bis 04.11.2018 per Telefon oder Mail

**An:** ZKM Wolfgang Richter

Tel.: 034362-239183

E-mail: zkm-wh@dwzrv.com

(bei E-mail Meldung erfolgt Bestätigung)

**Die Anmeldung ist dann bindend und verpflichtet  
zur Zahlung der Pauschale**

**Tagungs-Pauschale: pro Person 35,- €,  
in dieser Pauschale sind enthalten:**

- Mittagessen in Buffetform
- Tagungsgetränke
- Vormittags Kaffee/Tee
- Nachmittagspause Kaffee/Tee
- Technische Ausstattung

**Übernachtung:** Für Teilnehmer die gerne Übernachten möchten, stehen Zimmer zur Verfügung. Interessenten können individuell reservieren. Bei Nachfragen direkt ans Hotel wenden.

## TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Wahl des Protokollführers
- TOP 3 Bericht des ZKM
- TOP 4 Diskussion
- TOP 5 Anträge:

### 5.1. Antrag (Steenbergen)

Das Meeting möge beschließen, dass unter der Schirmherrschaft des DWZRV/VDH ein *Europäischer Whippetcongresses organisiert wird.*

Da ist viel Unfrieden unter den Whippet Besitzers. Es sollten alle Kennelclubs, Sportcommissionen, Whippetvereine von allen europäischen Länder, CDL und alle Liebhabern von den Whippets eingeladen werden. Das könnte die Möglichkeit bieten um allen Unfrieden zu benennen und Vorschläge zusammen zu stellen die am Ende unsere geliebten Whippets zu retten.

### Hier Unten einige Beispielen von Unfrieden

1. Die Orlando Kinder
2. Die Myostatin Whippets (Träger von das Bullygen)
3. Das Abgeben von Ahnentafel durch Kennelclubs an Welpen die nicht in dem Land geboren sind.
4. Das vergeben von Titel an Whippets die größer sind als 48 resp. 51 cm, National und International.
5. Die Meldezahlen werden kleiner.
6. Das einladen von Richtern aus Länder mit einem anderen Standard
7. Was ist die Zukunft von unseren Whippets
8. Das Zuchtbuch zu schließen, Da sind genügend Vertreter von das Whippets

Eine kleine Erklärung zu Punkt 4:

Das Príncipe war, durch Titel an „Zu Große Whippets“ zu vergeben, mehr Hunde auf Veranstaltungen zu empfangen. Das Gegenteil ist eingetreten. Beim Meisterschaften sind die Meldezahlen in den Klasse -48 und -51 cm stark zurückgegangen. Auch die Meldezahlen für die EM und WM sind viel kleiner. In der Klasse für „Standard“ Whippet, also Hunde die die Standard vertreten, sind nicht akzeptabel. Heutzutage werden 50% der Whippets und mehr ausgemessen, in den Niederlanden 70 bis 80 %.

Und das alles um Titel zu erwerben. Und das in Kombination mit Punkt 1 und 2 nimmt das vielen die Lust an Veranstaltungen teil zu nehmen.

Begründung.

Da ist unter den Whippetbesitzer in ganz Europa viel Unruhe! Und nur wenn alle Gutgewillten zusammen etwas unternehmen und an einem Strang ziehen, können wir die letzte Möglichkeit schaffen, um die Rasse Whippets zu retten.

### 5.2. *Antrag (Neiling)*

Das Meeting möge beschließen, dass bei einer Titelvergabe die Klasse in der ein Titel erlaufen wurde auch deutlich im Hundepass und auf zukünftigen Ahnentafeln benannt wird. z.B. Landessieger Grundklasse/B- Klasse  
**Begründung:** Die Titelvergabe muss deutlich machen in welcher Leistungsklasse dieser erlaufen wurde. Heute gibt es keine genaue Differenzierung außer bei den Sprintern.

### 5.3. *Antrag (Neiling)*

Das Meeting möge beschließen, dass beim Deutschen Derby wieder Klassenlos gelaufen wird. (außer Sprinterklasse)

**Begründung:** Das Deutsche Derby ist für junge Hunde, oft ist es das erste oder einer der ersten Rennen der Rennkarriere. Für viele Hunde ergibt sich somit keine Möglichkeit beim Start zum DD in die A-Klasse zu gelangen. In den letzten Jahren wurden bessere Zeiten in der Grundklasse gelaufen, als in der A-Klasse. Die Meldedaten der A-Klasse rechtfertigen eigentlich keinen Titel. Daher macht eine Klasseneinteilung keinen Sinn.

### 5.4. *Antrag (Neiling)*

Das Meeting möge beschließen, dass der Titel Verbandsrennsieger für die Rasse Whippet analog zum Titel Verbandsrennsieger der Greyhounds zusammengelegt wird und roulierend bei Rennvereinen mit Sandbahnen stattfinden soll.

**Begründung:** Durch eine Zusammenlegung der Greyhounds und Whippets ergibt sich ein sehr attraktives Rennen für den austragenden Rennverein. Um den Titel S+L zu erlangen ist natürlich weiter die Teilnahme an der Verbandsiegerausstellung in Köln erforderlich, analog der Greyhounds.

### 5.5. *Antrag (Neiling)*

Das Meeting möge beschließen, dass für die Sprinterklasse auch eine Klasseneinteilung beim Rennen erfolgen soll. ( Grundklasse /B-Klasse)

**Begründung:** Die Leistungsunterschiede innerhalb der Sprinterklasse und die Anzahl der Hunde mit einer Sprinterlizenz machen es nötig eine Klasseneinteilung zu machen. ( A/B-Sprinter)

### 5.6. *Antrag (Neiling)*

Das Meeting möge beschließen, dass die Grundklasse in B-Klasse umbenannt wird. (Änderung in der Sportordnung erforderlich)

**Begründung:** Angleichen der Begriffe an die Länder z.B. NL/B. Vorbereitung Eventuelle Erweiterung auf eine C-Klasse. ( siehe 8. Antrag A/B/C Klassensystem)

### 5.7. *Antrag (Neiling)*

Das Meeting möge beschließen, dass die zukünftige Lizenzvergabe inkl. der Einteilung in den jeweiligen

Klassen über ein Zeitsystem erfolgen soll. (einmalige Einordnung am Anfang der Saison).

Der Vorsitzende der Sportkommission teilt die Hunde bei der Jährlichen Lizenzvergabe in die jeweiligen Klassen ein. Bei der Erstvergabe der Lizenz ist die Trainingskarte entscheidend. Bei der Verlängerung die durchschnittlichen Zeiten der letzten Saison. Danach startet der Hund beim ersten Rennen in seiner benannten Klasse. Eine freiwillige Hochstufung kann durch den Besitzer jederzeit beantragt werden. (Zeitsystem wird am Meeting vorgestellt)

**Begründung:** Um eine einigermaßen gerechte und faire Einteilung in die jeweiligen Klassen zu gewährleisten, ist es erforderlich eine erste Einordnung in die Klassen zu erstellen. Hunde die in die Grund-/B-Klasse nicht hineingehören, kommen dort erst gar nicht hinein. Es gibt weniger Wettbewerbsverzerrung, da im alten Punktesystem ja 12 Punkte erst zum Aufstieg benötigt werden. Auch soll dem Besitzer die Möglichkeit der freiwilligen Hochstufung gegeben werden.

### 5.8. *Antrag (Neiling)*

Das Meeting möge beschließen, dass die Senioren der Sprinterklassen immer getrennt laufen, auch wenn weniger als 3 Hunde am Start sind. Sind weniger als 3 je Geschlecht am Start laufen die Sprinter Senioren gemischt.

**Begründung:** Trennung der Klassen erforderlich aus Sicht Gewicht und Schnelligkeit. Es soll ein faires Rennen gewährleistet sein.

### 5.9. *Antrag (siehe auch Anlage zur Änderung der Sportordnung) (Neiling)*

Das Meeting möge beschließen, dass eine neue Klasseneinteilung A/B/C für die Saison 2019 eingeführt wird. Basis ist die Änderung der Sportordnung. (siehe Anlage A/B/C Klassensystem)

Bei Zustimmung auf dem Whippetmeeting wäre ein DWZRV Vorstandsbeschluss zur Umsetzung erforderlich, da die JHV2019 erst nach der Saisonplanung erfolgt.

Die Laufzeit wird erst einmal auf 3 Jahre beschränkt, um Erfahrungen zu sammeln. Wird es nicht im WH-Meeting 2021 verlängert, wird das alte System wieder aktiviert.

**Begründung:** Schon beim Meeting 2016/17 wurde die Änderung gewünscht. Einige gewünschte Anpassungen wurden zum Antrag 2017 eingepflegt. (Seniorenklasse bleibt, Sprinter und Schiedsgerichtentscheidung)

### 5.10. *Antrag (Rogoll)*

Das Meeting möge beschließen: „**Ab 2019 laufen die Whippet's der Sprinter-Klasse in einer eigenen Seniorenklasse.**“

### 5.11. *Antrag (Schneitler)*

Änderung der DWZRV-Sportordnung – Einführung eines 3-Klassen-Zeitsystems bei Rennen anstelle der bishe-

rigen A- und Grundklasse (Punkt 7.1 der DWZRV-Sportordnung) Um eine leistungsgerechte Trennung der Whippets im Renngeschehen gewährleisten zu können, sollten die Hunde anhand ihrer bereits erbrachten bzw. in der letzten Zeit gelaufenen Leistungen eingestuft werden. Die Seniorenklasse wird beibehalten. Begründung: durch die Einstufung anhand der Laufleistung erreichen wir homogenere Felder, in denen sich die Hunde mit etwa gleichschnellen Laufpartnern messen können. Das „Punktetaktieren“, um eine für den Hund vermeintlich günstigere Einstufung vor Titelveranstaltungen zu erreichen, entfällt. Prozedere: ein frisch lizenzierter Hund wird anhand der Zeiten, die er in den Feldlizenzläufen hatte, von der Sportkommission eingruppiert. Hunde, die bereits ihre Lizenz haben, werden erstmalig unter Berücksichtigung der Zeiten, die sie in den letzten 5 Rennen gelaufen sind, eingruppiert, es sei denn, der Hund ist bereits in der A-Klasse und der Besitzer möchte ihn dort belassen. Im späteren Verlauf wird bei jedem Rennen von Sekretariat geschaut, ob der Hund schneller als die für die jeweilige Bahn festgelegte Referenzzeit gelaufen ist (unabhängig ob in einem Vorlauf oder Finale), in diesem Fall erfolgt der Aufstieg (tbd: es sei denn, der Hund lag innerhalb der Schwellenwertzeit, bei dem ein freiwilliges Verbleiben in der tieferen Klasse möglich ist, dann entscheidet der Besitzer). Diese Mehrarbeit für die Sekretariate wird durch das Entfallen der Punktekontrolle kompensiert. Da unsere Bahnen unterschiedlich lang und unterschiedlich „schnell“ sind, gibt es eine Referenzliste mit allen Bahnen und den entsprechenden Zeiten, welche von der Sportkommission verwaltet, veröffentlicht und so den Sekretariaten wie auch den Hundebesitzern zur Verfügung gestellt wird. Lag der Hund in den letzten 2 Rennen mit allen Läufen über der Zeit der jeweiligen Klasse, kann der Besitzer die Versetzung in die jeweilig tiefere Klasse beantragen (wie bisher beim Vorsitzenden der Sportkommission). Nationale Titel und Anwartschaften werden in allen Klassen – ausgenommen Senioren – unter Angabe der Klasse vergeben. Es besteht bereits eine Aufstellung verschiedener Szenarien, die benutzt werden können, eine Abstimmung über das zu verwendende Szenario muß das Whippetmeeting treffen. Die Übernahme in die VDH-Rennordnung ist anzustreben (insbesondere im Hinblick auf das CACL). Siehe dazu auch die Anlagen „Szenarien2017.pdf“ und „Bahnen2017.pdf“

#### **5. 12. Antrag (Schneitler)**

Änderung der DWZRV-Sportordnung – Einführung eines 2-Klassen-Sprinter-Zeitsystems bei Rennen anstelle der bisherigen Sprinterklasse Analog zu Antrag1, allerdings für die Sprinter nur eine Teilung in 2 Klassen (SprinterA und SprinterB). Begründung: durch den Anstieg der Anzahl von Hunden, die in der Sprinterklasse

laufen, dabei aber gleichzeitig ein sehr unterschiedliches Leistungsniveau haben, ist auch eine Trennung der Sprinter notwendig, um den langsameren Hunden ebenfalls eine Möglichkeit zu geben, mit ebenbürtigen Laufpartnern zu konkurrieren. Die Sprinter-Seniorenklasse wird beibehalten, ein Anstieg der Teilnehmerzahlen ist hier in den kommenden Jahren zu erwarten. Nationale Titel und Anwartschaften werden in allen Klassen – ausgenommen Senioren – unter Angabe der Klasse vergeben. Die Übernahme in die VDH-Rennordnung ist anzustreben.

#### **5.13. Antrag (Schneitler)**

Erteilung der DWZRV-Leistungsurkunde (LU) für alle Whippet-Klassen (ausgenommen Senioren) Begründung: die genetische Fähigkeit eines Hundes, eine bestimmte Höchstgeschwindigkeit zu erreichen, sagt nichts über den Einsatz des Hundes beim Rennen in der jeweiligen Klasse aus. Leistung egal in welcher Klasse muß honoriert werden. Deshalb muß die LU auch unabhängig vom Erreichen der A-Klasse an jeden Hund vergeben werden, der die sonstigen Bedingungen erfüllt, die für alle anderen Rassen gelten.

#### **5.14. Antrag (Schneitler)**

Änderung der DWZRV-Sportordnung bezüglich Landessiegerrennen Punkt 4.4.1: „Der Titel wird in allen Klassen (bei Greyhounds auf 480 und 280m) an den Sieger vergeben, sofern 3 Hunde am Start waren. In A- und Grundklasse bei Whippets, auch in der Sprinter-Klasse bei Whippets und Ital Windspielen, in allen Klassen der Whippets und in A- und B-Klasse bei den Afghanischen Windhunden.“ Begründung: Nach Neuordnung der Klasseneinteilung der Whippets dürfen bestehende Möglichkeiten aufgrund der Änderungen der Klassennamen nicht wegfallen. Eine Titelvergabe an eine eventuell entstehende C-Klasse und/oder Sprinter-B-Klasse soll den gleichen Anreiz zur Teilnahme an unseren Titelveranstaltungen schaffen wie bei der ehemaligen Grundklasse.

#### **5.15. Antrag (Schneitler)**

Änderung der DWZRV-Sportordnung bezüglich Deutsches Windhund-Derby 4.4.2 „Es wird in folgenden Klassen um die Titel gestartet: A- und B-Klasse bei der Rasse Afghanischer Windhund, A- und Grundklasse bei der Rasse Whippet in allen Klassen der Whippets und in der Sprinter-Klasse bei der Rasse Whippet und Ital. Windspiele.“ Begründung: Nach Neuordnung der Klasseneinteilung der Whippets dürfen bestehende Möglichkeiten aufgrund der Änderungen der Klassennamen nicht wegfallen. Eine Titelvergabe an eine eventuell entstehende C-Klasse und/oder Sprinter-B-Klasse soll den gleichen Anreiz zur Teilnahme an unseren Titelveranstaltungen schaffen wie bei der ehemaligen Grundklasse.

### 5.16. Antrag (Schneitler)

Änderung der DWZRV-Sportordnung bezüglich Verbandssieger Rennen 4.4.3 „Es wird in folgenden Klassen um die Titel gestartet: A- und B-Klasse bei der Rasse Afghanischer Windhund, in allen Klassen der Whippets sowie A- und Grundklasse bei der Rasse Whippet und in der Sprinter-Klasse, bei der Rasse Whippet und Ital. Windspiele.“

**Begründung:** Nach Neuordnung der Klasseneinteilung der Whippets dürfen bestehende Möglichkeiten aufgrund der Änderungen der Klassennamen nicht wegfallen. Eine Titelvergaben an eine eventuell entstehende C-Klasse und/oder Sprinter-B-Klasse soll den gleichen Anreiz zur Teilnahme an unseren Titelveranstaltungen schaffen wie bei der ehemaligen Grundklasse.

### 5.17. Antrag (Neiling)

Das Meeting möge folgendes an Änderung beschließen... Sind mindestens drei Hunde pro Rasse, Klasse und Geschlecht gemeldet, so werden Rüden und Hündinnen in getrennte Läufe eingeteilt. Sind von einem Geschlecht weniger als drei Hunde pro B/C-Klasse (Whippets) gemeldet, so werden Rüden und Hündinnen **erst von C in die B oder von B in die A-Klasse nach Geschlechter eingeteilt, erst wenn dann weniger als drei pro Geschlecht**

**gemeldet sind** gemischt eingeteilt. Sind bei einem Rennen pro Rasse, Klasse und Geschlecht weniger als drei Hunde am Start, so laufen Rüden und Hündinnen **gemeinsam**. Bei einem Titelrennen wird bei einem Gemischtlauf nur ein Titel vergeben.

### 5.18. Antrag (Neiling)

Das Meeting möge folgendes an Änderung beschließen.. Hat ein Hund der A-Klasse in den letzten sechs Rennen keine 12 Punkte, gemäß Ziffer 4 erreicht **und war er mindestens drei mal nicht Finale** so kann der Eigentümer die Rückstufung des Hundes in die Grund B-Klasse beantragen. Hierzu ist die Lizenzkarte und der Hundepass dem Vorsitzenden der Windhundsport-Kommission einzureichen.

(Antrag für den Fall, dass kein ABC System kommt)

**TOP 5** Vorstellung Bewerber für das Amt des ZKM

**TOP 6** Abstimmung über den Vorschlag des Meetings zur JHV 2019

**TOP 8** Sonstiges

Ich hoffe auf eine rege Beteiligung und freue mich, viele Whippetfreunde begrüßen zu dürfen.

**Wolfgang Richter**

ZKM

